

## **Niederschrift über die 19. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 27.10.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um            Uhr die            Sitzung des  
der Wahlperiode 2008/2014.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Ö/2 Ortsbeauftragter Triebsdorf - Finkenau: Ergebnis der Abstimmung und öffentliche Bestellung**

---

##### **Sachverhalt:**

Auf Antrag der Fraktion SPD-Freie Wähler wird durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Ahorn und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Triebsdorf und Finkenau das Amt eines Ortsbeauftragten geschaffen und Carsten Engelhardt vom Bürgermeister vorgeschlagen.

Der Ortsbeauftragte dient in den genannten Gemeindeteilen, die bisher auch aufgrund ihrer Größe nicht durch einen Gemeinderat vertreten sind, als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere unterrichtet er den 1. Bürgermeister, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung über bemerkenswerte Ereignisse und Wahrnehmungen in seinem Ortsteil, die für die Gemeinde oder andere Behörden von Bedeutung oder Interesse sein können. Er informiert über Wünsche, Anregungen oder Beschwerden der Einwohner des Ortsteils, wenn diese von allgemeiner Bedeutung sind und klärt über Missstände bzw. Beschädigungen an kommunalen Einrichtungen auf.

Dazu wird er auch eng in gemeindliche Maßnahmen z.B. bei der Gestaltung des Ortsbildes mit eingebunden.

In Triebsdorf-Finkenau besteht der Sonderfall, dass die betroffenen Ortsteile bereits vor dem gesetzlichen Stichtag nach Gemeindeordnung, dieser ist mit dem 18.01.1952, zu der Gemeinde Ahorn gehört haben. Der von der Fraktion SPD-Freie Wähler gestellte Antrag auf Bestellung eines Ortschafters konnte daher nur durch die Berufung eines Ortsbeauftragten entsprochen werden. Die Gemeindeordnung lässt dazu dem Bürgermeister bzw. dem Gemeinderat die Gestaltungsmöglichkeit.

Dem Vorschlagsverfahren durch den 1. Bürgermeister ist folgendes Verfahren vorausgegangen:

- 
- Abstimmung des Vorgehens in Hauptverwaltungsausschuss und Gemeinderat
  - Schriftliche Information und Befragung der betroffenen Ortsbürger mit der Möglichkeit geeignete Kandidaten zu benennen
  - Ansprache des von der Mehrheit vorgeschlagenen Kandidaten durch den 1. Bürgermeister im Rahmen seines Organisationsrechts und Vorschlag zur Besetzung
  - Bestellung durch den Gemeinderat und Erlass einer Dienstanweisung durch den 1. Bürgermeister

Zur Person:

**Carsten Engelhardt** ist 47 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern seit 2001 im Hause der Familie in Finkenau. Von Beruf ist er Dipl.-Ing. (FH) für Holztechnik und Führungskraft im Bereich der Möbelindustrie. Er zeichnet sich durch Pflege der Dorfgemeinschaft aus und betreibt mehrmals im Jahr den alten Holzbackofen in Finkenau.

Der Gemeinderat bestellt Herrn Carsten Engelhardt zum Ortsbeauftragten des Ortsteils Triebsdorf – Finkenau. Hierbei folgt er einer Vorschlagsempfehlung des 1. Bürgermeisters auf Basis einer Befragung aller wahlberechtigten Ortsbürger Triebsdorf – Finkenau.

Mit Unterzeichnung der Dienstvereinbarung ist die Benennung gültig und obliegt der entsprechenden Auflagen gem. Dienstvereinbarung.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/3 Genehmigung der Niederschrift**

---

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/4 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Zu diesem TOP lagen keine Sachverhalte vor.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ö/5 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlassetes aus der letzten Sitzung**

---

---

**Erstellung eines Kernwegenetzes in der Gemeinde Ahorn**

Am 14.10.2015 fand im Rathaus eine Besprechung mit Vertretern der BBV-LandSiedlung statt, bei der die Vorschläge für die künftigen Kernwege im Bereich Ahorn erarbeitet wurden. Zu diesem Termin waren Vertreter der Landwirtschaft und die Jagdvorstände eingeladen.

Bei den Kernwegen handelt es sich um landwirtschaftliche Wege, die eine gemeindeübergreifende Bedeutung haben. Dabei wird auf das vorhandene Straßen- und Wegenetz zurückgegriffen. Auf Grund von wichtigen Hauptverkehrsachsen kann auch der Neubau von Wegen eine Förderung erhalten.

Die Wegevorschläge wurden in einem Lageplan festgehalten und werden derzeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung in Bamberg abgestimmt. Diese Abstimmung fand heute statt. Telefonisch wurde hierzu mitgeteilt, dass alle Vorschläge in das Wegenetz aufgenommen wurden. Lediglich für den Begleitweg entlang der B 303 auf Höhe der Schäferei ist noch die Stellungnahme des staatlichen Bauamtes abzuwarten.

**Pflanzstatt Parkplatzsituation**

Der Vorsitzende berichtete über die stattgefundenen Vor Ort Gespräche mit Anwohnern der hinteren Pflanzstatt.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Eigentümer für die Schaffung von Parkplätzen für die eigenen PKWs verantwortlich sind. Hierzu hat der Gemeinderat auch ein Förderprogramm erlassen, das diese private Initiative unterstützt.

Das Wohngebiet „Pflanzstatt“ unterliegt jedoch einer besonderen Topografie, die aufgrund steiler Grundstücke das Schaffen privater Parkplätze auf eigenem Boden erschwert. Die Verwaltung hat per wechselseitigen Parkbuchten öffentliche Parkplätze ausgewiesen, soweit es die Straßenführung zuließ.

Die Verwaltung wird zu einer Anliegerversammlung aufrufen, um auch die Möglichkeit der Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen. Außerdem wird eine Ausweitung der Parkbuchten geprüft. Der öffentliche Parkplatz vor dem Anwesen Pflanzstatt 22a wird neu ausgeschildert und markiert, hier befinden sich 6 Stellplätze. Die Ertüchtigung des öffentlichen Weges zum sog „Eselsweg“ wird die Parksituation neu ordnen.

Die anliegenden Bürger werden mit einem Infobrief entsprechend informiert.

**Breitbandförderung**

Die eingereichten Unterlagen zur Förderung der Breitbandversorgung in Schafhof und Wohlbach wurden von der Regierung abschließend geprüft. Die Voraussetzungen für eine Förderung nach der Breitbandrichtlinie (BbR) sind erfüllt und die Maßnahme kann nunmehr förderunschädlich am 20.10.2015 begonnen werden.

Hierzu erfolgt ein aktueller Pressetermin.

**Termin Sondersitzung des Gemeinderates am 03.11.2015 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Linde**

Der Vorsitzende sprach die Einladung zur Sondersitzung am 03.11.2015 aus. Schwerpunkt ist die Vorstellung der Sachstände zu den kommunalen Bauvorhaben

Generalsanierung Schule, Lehrschwimmbecken und Freizeitzentrum Witzmannsberg. Die Einladungen wurden auch in schriftlicher Form an die anwesenden Gemeinderäte ausgegeben.

Fraktionsvorsitzender Becker wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichung der Termine im Sommer 2015 hin. Es fanden bereits mehrere Sitzungen des Arbeitskreises Freizeitzentrum statt, der sich aus Vertretern beider Fraktionen zusammensetzt und vorberatende Funktion hat.

---

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ö/6 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

---

Der Vorsitzende gab folgende Beschlüsse aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

1. Abschluss eines Darlehensvertrages mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft des Landkreises Coburg e.G.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Darlehensvertrag über 48.000,-€ zwischen der Gemeinde Ahorn und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft des Landkreises Coburg e.G. zur Förderung der Sanierung von 6 Wohneinheiten in Ahorn, Wiesenstraße 1.

2. Öffentliche Betrauung

**Beschluss:**

Die Gemeinde Ahorn betraut die Gemeinnützige Baugenossenschaft des Landkreises Coburg e.G. mit der Wohnungsversorgung der Bevölkerung in der Gemeinde Ahorn und allen damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben als Teil der Gemeinwohlaufgabe entsprechend der Vorlage. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, einen entsprechenden Auftrag an die Baugenossenschaft zu erteilen.

3. Auftragsvergabe für den Erwerb und den Einbau der Digitalfunkgeräte

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die dinglichen Anordnungen zum Erwerb der Digitalfunkgeräte und des Einbaus in die Feuerwehrfahrzeuge. Die überplanmäßigen Ausgaben sind durch Haushaltsvorgriffe auf den Planansatz 2016 bei der HHSt. 1329.9351 zu decken.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

**Ö/7 Ehrung von Blutspendern**

---

**Sachverhalt:**

Gehrt werden in der heutigen Sitzung:

---

Michael Schellenberger, Heckenweg 2	(100 x)
Stefan Trommer, Hainstr. 10	( 75 x)
Walter Goldhammer, Erlenweg 22	( 75 x)
Andrea Geisler, Mühlengrund 6	( 50 x)
Ingrid Paukner-Fuchs, Badstr. 7	( 25 x)

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

---

**Ö/8 Bericht Hauptverwaltungsausschuss**

---

**Abstimmungsergebnis:**

---

**Ö/8.1 Letzte Sitzung Hauptverwaltungsausschuss, Bericht über den Beschluss für eine neue Hundesteuersatzung**

---

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses vom 21.10.2015 wurde von der Verwaltung eine neue Hundesteuersatzung vorgelegt und beraten.

Die Finanzverwaltung möchte die jährliche Hundesteuer von bisher 20 Euro auf **30 Euro** anheben. Die Erhöhung wurde notwendig um die Hundesteuer in Ahorn dem Landkreisdurchschnitt etwas anzupassen und um die Hundebesitzer an den Ausgaben für die aufgestellten „Dogstationen“ und der Abfallentsorgung für die Kotbeutel zu beteiligen. Außerdem möchte die Verwaltung nicht mit unzähligen Änderungssatzungen und Ergänzungen arbeiten, dies wäre die 5. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung von 1981.

Um für die Verwaltung, aber auch für die betroffenen Bürger die Angelegenheit überschaubar zu halten wurde die Erstellung einer neuen Hundesteuersatzung als notwendig erachtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn beschließt, die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.

Die Hundesteuersatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2016 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 02. März 1981 außer Kraft.

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 27.10.2015 wird Bestandteil der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/8.2 Letzte Sitzung Hauptverwaltungsausschuss: Bericht die Einrichtung der "Bürgerstiftung Ahorn"**

---

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/9 Bericht aus dem Sozialausschuss: Sachstand Asyl - Angebot Einkaufsfahrt**

---

**Sachverhalt:**

**Sachstand Asyl**

Seit aufkommen der Problematik Asyl hat die Gemeinde Ahorn einen Runden Tisch Asyl eingerichtet, der ganz konkret Lösungen sucht und Akteure vernetzt.

---

Unser „Runde Tisch Asyl“ ist ein Zusammenschluss aller wichtigen Akteure aus den Vereinen, Kirchen und staatlichen Einrichtungen. Er dient dem direkten Austausch zu Fragen aus dem Bereich Asyl und den uns anvertrauten Familien. Wir haben bereits zum vierten Mal getagt und auch den Kreis immer wieder um Ansprechpersonen, wie z.B. den Vorsitzenden des Internationalen Islamischen Vereins Dario Saresino erweitert oder der Asylbeauftragten Frau Potyka von der Caritas erweitert.

### **Insgesamt können wir 40 Menschen hier in Ahorn Schutz und Integration bieten.**

Alle Kinder werden zeitnah in den Kindergarten bzw. Vorschule und Grund- sowie Mittelschule aufgenommen.

Zusätzlich bieten wir allen Erwachsenen – und insb. den Frauen - unabhängig von ihrem Status sofort einen Deutschkurs in Kooperation mit dem Förderkreis Ahorn e.V. an.

Kostenübernahme (Taschengeld, Unterbringung, Gebührenübernahmen, Bildung und Teilhabe, Dolmetscher) erfolgt zu 100% durch das Landratsamt, im Rathaus ist die Organisation aller Belange im Bereich Asyl der Hauptamtsleitung Nicola Steffen-Rohrbeck sowie der Leiterin der Kontaktstelle Gabi Jahn übertragen worden.

Zudem stehen uns Ehrenamtliche als Paten oder Helfer jederzeit zur Verfügung. Dieser Helferkreis vergrößert sich immer weiter und umspannt alle Altersklassen.

### **Angebot einer Einkaufsfahrt mit dem Schlupfwinkelbus**

In Kooperation mit dem Schlupfwinkel Ahorn können zukünftig Einkaufsfahrten – insbesondere für den Ortsteil Triebsdorf- Finkenau ohne Stadtbusanbindung – für Senioren oder Familien an. Gern richten sich die Fahrten nach den Bedürfnissen der Nachfrager.

## **Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

### **Ö/10 Vorlage von Bauanträgen**

---

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **Ö/11 Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen**

---

**Sachverhalt:**

#### **Kanalbaumaßnahme Waldstraße Witzmannsberg**

Die Kanalbaumaßnahme in der Waldstraße im Ortsteil Witzmannsberg wird noch ca. zwei Wochen in Anspruch nehmen. Damit wurde der Mischwasserkanal auf eine Länge von rund 100 m dem am Beginn befindlichen Durchmesser angepasst und der Höhenversatz beseitigt. Anschlie-

---

ßend wird die Baufirma in den Ortsteil Schorkendorf umsetzen und den Stich für die notwendige Erschließung des Grundstückes für die Rettungswache und das spätere Baugebiet durchführen. Auf Grund der bestehenden Kanaltiefe kann dies nicht durch den gemeindlichen Bautruppp ausgeführt werden.

### **Pflanzarbeiten**

Die Alleepflanzung entlang der Wüstenahorner Straße wird in der kommenden Woche ausgeführt. Die bestellten Pflanzen kommen am Donnerstag zum Bauhof. Ebenso die dazugehörigen Pflanzpfähle, so dass in den kleinen Herbstferien die Arbeiten durch die Gemeindegärtner und dem Bautruppp erledigt werden.

### **Waschplatz im Bauhof**

Leider gibt es derzeit einen Lieferengpass bei dem Zubehör für den Ölabscheider. Der notwendige Betoneinlaufschacht ist zwar beim Lieferanten vorrätig aber die elektronischen Innereien sind noch nicht komplett vorhanden. Ein Setzen des Schachtes und ein nachträglicher Einbau der Elektrobauteile ist auf Grund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich. Hier heißt es einfach Geduld bewahren.

### **Gemeindebautruppp**

Vom Gemeindebautruppp wurden in den vergangenen Wochen Unterhaltsarbeiten an den Straßen ausgeführt. Ebenso war er bei der Reparatur von Rohrbrüchen eingesetzt. Derzeit wird der Hydrant im Bereich des oberen Krebsmühlenringes ausgewechselt. Damit sind vorerst die in diesem Jahr vorgesehenen Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz abgeschlossen. In der kommenden Woche wird er die Pflanzarbeiten entlang der Wüstenahorner Straße unterstützen.

### **Gärtner**

Der Garbenbautruppp ist in erster Linie mit der Laubbeseitigung beschäftigt. Gleichzeitig erfolgt die abschließende Pflege der Grünflächen vor dem Winter.

### **Bauhof**

Im Bauhof selbst erfolgt die Vorbereitung für die anstehende Wintersaison. Das heißt, dass die im Gemeindegebiet aufgestellten Streugutbehälter ausgefahren und gefüllt werden. Die Winterdienstgeräte werden vorbereitet und einsatzbereit gemacht. Streusplitt und Streusalz sind eingelagert. Die Fahrzeuge erhalten die Winterbereifung und werden für die kalte Jahreszeit gerüstet. Im Gemeindegebiet werden die ersten Weihnachtsbäume besichtigt, die zum Advent aufgestellt werden sollen. In diesem Jahr suchen wir noch einige Bäume für die Ortsteile.

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

---

## **Ö/12      Anfragen**

Gemeinderat Werner Gundermann fragte nach dem Sachstand zur Demontage der Hinweisschilder „Freizeitzentrum Witzmannsberg“. Diese Arbeiten wurden vom Bauhof erledigt.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Gemeinde Ahorn**  
**Ahorn, 27.07.2016**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck  
Schriftführer/in